



Verein zur Förderung der Kultur und der Umwelt in Blumenthal und Umgebung

KULTUR-  
BLUME e.V.



Blumenthal und Umgebung

02/2023



# Unser Kulturverein lebt wieder

Der Ursprung der Kulturblume datiert auf das Jahr 1999. Damals haben wir zu dritt versucht den Verein ins Leben zu rufen. Aber weil wir alle noch voll im Berufsleben standen und schulpflichtige Kinder hatten, kam es nur zu einigen Planungsgesprächen. Die Gründung der Kulturblume e.V. erfolgte dann erst 10 Jahre später! Der vollständige Name lautet: „Kulturblume e.V. – Verein zur Förderung der Kultur und der Umwelt in Blumenthal/Holstein und Umgebung“. Mit großem Elan, (zu) vielen Projekten und (zu) wenigen Aktiven wurde der „Betrieb“ aufgenommen. Die Gemeinde überließ uns ein ca. 7000 qm großes Grundstück hinter dem Dorfgemeinschaftshaus zur Nutzung. Hier wurde im Herbst 2009 die erste Streuobstwiese angelegt. Bis zu 30 freiwillige Helfer arbeiteten an mehreren Wochenenden und mit der finanziellen Förderung durch die „Bingo Umweltlotterie“ wurden ca. 20 Obstbäume gepflanzt. Alles alte Sorten als Hochstämme, dazu Knickpflanzen wie Felsenbirne, Kahle Apfelbeere, Sanddorn, Eberesche und 50 Beerensträucher, die wir später aber auf die 2. Streuobstwiese umziehen ließen. Diese 2. Wiese mit 1,25 Hektar wurde uns von einem Mitglied überlassen. Sie liegt am Lehmberg und macht dem Namen große Ehre. Das pflanzen von Obstbäumen ist dort nicht so einfach wie auf der Streuobstwiese 1! Hier wurden mehrere „Bäume des Jahres“ gepflanzt: Vogelkirsche und Elsbeere sind inzwischen sehr groß. Drei seltene alte Apfelsorten erhielt der Verein als Preis vom Naturparkverein Westensee/Obere Eider und 2022 erhielt die Gemeinde Blumenthal ebenfalls vom Naturparkverein 4 Obstbäume, die jetzt auch dort stehen! Höhepunkte des Jahres waren die Apfelfeste Ende September/Anfang Oktober. Einige wurden mit großem Aufwand auf der Lehmbergwiese durchgeführt – das erste fand 2010 am DGH statt. Damals noch mit gespendeten Äpfeln.



Der Aufwand wurde so groß, dass irgendwann die Luft raus war und alle Projekte bis auf die jährliche Pflege der Wiesen ruhten. Projekte gab es viele - unter anderem Besenbinden, Malkurs, Krötenzaun, Kultursonntag, Häkelbüddel, Englischgruppe, Plattdeutsch, Vogelhäuser und der Montagstreff. Gleich zu Beginn der Vereinstätigkeit wurde die „Energie- und Umweltgruppe Blumenthal“, die es schon vor der Kulturblume gab, integriert. Diese Gruppe wurde auf Kreisebene für ihre Tätigkeit mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet!

Mit der „Kreiskultur“ wurden in Blumenthal mehrere Projekte erarbeitet und im Rahmen dieser Zusammenarbeit entstand die Idee, den quasi brachliegenden Verein aus dem Dornröschenschlaf zu wecken und wieder zu beleben. Offizieller Start dafür, nach mehreren Treffen einer „Organisationsgruppe, die erfreulich viele Neubürger einbezog, war das Apfelfest am DGH am 1. Oktober 2022! Neue Mitglieder wurden gewonnen, alte reaktiviert und auf einer Mitgliederversammlung am 27.02.2023 wurde ein elfköpfiger Vorstand gewählt.

Die „Kulturblume 2.0“ hat seit den ersten Gesprächen (noch in 2021) bereits einige gute Veranstaltungen durchgeführt: 2 Konzerte, Bastelabende für Halloween und Advent, Flohmarkt. Auch Veranstaltungen wie Laternelaufen, Dorffest und ähnliches, die früher von Mitgliedern des Gemeinderates veranstaltet wurden, werden nach und nach von der Kulturblume übernommen.

Die Zeitung der Kulturblume erschien von 2009 bis 2014 im Vierteljahresrhythmus. Jetzt erschien die erste Ausgabe und es sollen vorerst nur 2 Ausgaben pro Jahr erscheinen bis wir genügend „Macher“ haben.

## Blühendes Blumenthal



Blumenthal ist im Frühjahr erblüht! Nachdem wir am 4.12.22 unsere Pflanzaktion hatten, konnten sich alle im Frühjahr davon überzeugen: Der Frühlingszauber für Blumenthal hat gewirkt.

An den Eingängen zum Dorf erblühten Narzissen und etwas später die im Dezember eingepflanzten Tulpen. Ein absoluter Hingucker und eine Freude, das zu sehen.



Wir würden das Anpflanzen von Blumenzwiebeln im Dorf gerne fortsetzen. Falls also jemand Zwiebeln aus seinem Garten abzugeben hat, dann wäre das sehr willkommen.

## Tannenbaumbrennen

Januar ist ein Monat des Aufräumens, ein Monat des Neuanfangs. So ist es auch notwendig, den Tannenbaum abzuschmücken und zu entsorgen. Das geht am Besten beim Tannenbaumverbrennen Ende Januar am DGH. Ein schönes, gemütliches Beisammensein war das, wofür die Feuerwehr auch in diesem Jahr wieder gesorgt hat! Danke!!!

## Das Blumenthaler Ehrenmal

Wir alle kennen es, fahren oder gehen fast täglich daran vorbei: unser Ehrenmal zum Gedenken an die gefallenen Mitbürger aus den beiden Weltkriegen. Es ist in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig, daher gibt es seit einiger Zeit Bestrebungen, es wieder in einen ansehnlichen Zustand zu versetzen, der für das Gedenken angemessen ist.

Eine komplette Sanierung ist aber nicht mal eben so zu machen, daher sind einige Blumenthalerinnen dem Aufruf der 1. Vorsitzenden der Kulturlibelle, Nadine Vosgerau, gefolgt und trafen sich zu einer Putzaktion Anfang Mai am Ehrenmal. Mit unterschiedlichen Putzutensilien „bewaffnet“ wurden die Steine gereinigt, grober Schmutz entfernt und nebenbei ein Plan für die nach der Sanierung geplante Bepflanzung besprochen.

Ein erster Schritt zu einem hoffentlich bald wieder sehenswerten Ehrenmal in unserer Dorfmitte.



## Maifeuer



Bei bestem Wetter traf sich gefühlt ganz Blumenthal zum Maifeuer, das in bewährter Weise von der Feuerwehr ausgerichtet wurde. Ein riesiger Berg aus Schnittgut wurde unter fachkundiger Leitung von Martin Stange entfacht und betreut. Die Feuerwehr sorgte für das leibliche Wohl und es gab wohl niemanden, der diesen Abend nicht genoss. Danke an die Verantwortlichen und alle Helfer! Wir freuen uns alle schon auf das nächste Jahr!!!

## Hollywood in Blumenthal

Nach der gerade kurz vorher zu Ende gegangenen Berlinale fand am 4. März 2023 auch für die Fachwelt überraschend ein weiteres Filmfestival statt – und das in unserem beschaulichen Blumenthal ☺ ! Schwerpunkt dieses neuen Festivals, für das die Veranstalter das griffige Kürzel FFF (Film Festival Flowervalley) gewählt hatten, war das Genre „Kurzfilm“. Favorit für den Gewinn des Hauptpreises, „Die Goldene Blume 2023“, galt in Expertenkreisen der Kurzfilm „Das Geschenk“, der auf diesem Festival seine Premiere erleben durfte und wie erwartet seiner Favoritenrolle gerecht wurde. Seitdem ist dieser Kurzfilm auch für die Weltöffentlichkeit auf der Blumenthaler Homepage zu sehen („[www.blumenthal-sh.de/das-geschenk/](http://www.blumenthal-sh.de/das-geschenk/)“).



Dieses Filmprojekt wurde dankenswerterweise neben anderen kulturellen Aktionen in Blumenthal von der „Kreiskultur“ des Kreises Rendsburg-Eckernförde, vertreten durch Konrad Schulze, begleitet und finanziell unterstützt. Professionelle Hilfe bei der Entstehung des Drehbuches kam von Gisela Kob und ohne den Tausendsassa Bernd Stölting (Regie, Kamera, Schnitt, Sound Design) wäre es kein so gelungener Film geworden. Natürlich muss auch den vielen Blumenthaler Bürgerinnen und Bürgern gedankt werden, die den Film entweder durch Übernahme einer Rolle oder durch tatkräftige Hilfe hinter der Kamera erst möglich gemacht haben. Weitere Tatkraft war auch nötig, um am 4. März von 16-18 Uhr der Premiere einen würdigen Rahmen zu geben. So gab es auf der gut besuchten Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus neben der Filmvorführung auch noch ein „Making Off“ zu sehen, es konnten T-Shirts bedruckt und auf einer Flipchart Meinungen zur Filmproduktion notiert werden. Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch den vielen helfenden Händen, die an diesem Tag den Auf- und Abbau sowie das Catering organisiert haben.

## Fasching



Nach langer Zeit haben wir am 18. Februar 2023 wieder Fasching für Groß & Klein gefeiert. Alle hatten viel Spaß und einen bunten Nachmittag. Auch 2024 wird es wieder ein Faschingsfest geben (s. Terminplan letzte Seite).

## Ostereiersuche

Am Ostermontag hat die Kulturblume die kleinen Blumenthaler zur Ostereiersuche eingeladen. Der Osterhase hatte einige bunte Eier im Gebüsch vor dem DGH versteckt, diese wurden mit großer Freude von den Kindern gesucht und gefunden.



## Flohmarkt

Sonntag, 23.4.23! Alles passte für den Flohmarkt im ganzen Dorf, viele machten mit, viele Besucher kamen und vor allem das Wetter war uns gewogen, so dass es eine rundum gelungene Aktion wurde.

Etwa 25 Teilnehmer waren es, die direkt vor ihren Häusern ihre Stände aufgebaut hatten, was durch etwa 6 Stände am DGH ergänzt wurde. Neben dem üblichen „Krimkrams“ auf einem Flohmarkt, Schnäppchenjäger kamen auf ihre Kosten, fanden sich Kinderklamotten, Bücher, Spielzeug und viele nützliche Dinge. Bei Kaffee und Kuchen konnte man am DGH eine Pause vom Flohmarktspaziergang durch Blumenthal einlegen.



Die Resonanz war durchweg positiv und daher ist auch für das kommende Jahr ein Dorfflohmarkt geplant. Auch dann hoffen wir auf rege Beteiligung.

## **Konzerte, Konzerte, Konzerte**

Eines der vielen Projekte der „neuen“ Kulturlume ist die Organisation und Durchführung von Konzerten im Dorfgemeinschaftshaus Blumenthal.

Mit einer tollen und motivierten Gruppe von Musikliebhabern haben wir beschlossen, künftig ein Konzert im Frühjahr und eins im Herbst zu veranstalten. Dabei wollen wir ein abwechslungsreiches und buntes Programm aus verschiedenen Musikstilen und -richtungen mit Musikern von Nah und Fern und Texten in verschiedenen Sprachen präsentieren.

Nachdem wir im letzten November bereits ein herrlich mitreißendes Konzert von Brian McNeill und Drones & Bellows mit ihren schottischen Klängen genießen konnten, waren wir natürlich sehr gespannt auf das nächste Konzert.

Dieses fand am 29. April mit der Gruppe „MAD FOR TUNES“ und ihrer stilvollen irischen Folkmusik statt. Wir hatten sehr viel Unterstützung seitens der Musiker mit Flyern, Plakaten und Vorverkauf. Am Vortag fand der Aufbau statt und die Anzahl der benötigten Stühle haute das Orgateam förmlich aus den Socken. Wir waren fast ausverkauft. Glücklicherweise hatte die Feuerwehr den Bolzplatz schon für das Maifeuer hergerichtet, sodass dieser als Parkplatz genutzt werden konnte.

Pünktlich zum Einlass strömten dann die Massen in den Saal. Die verbliebenen Tickets waren in null-komma-nix ebenfalls verkauft, sodass wir leider einige Gäste abweisen mussten, es war schlicht kein Platz mehr im DGH.

Die Band präsentierte einen bunten Blumenstrauß an Songs und Tunes einschließlich Mitmachaktionen und Steptanz. Es war ein sehr kurzweiliger Abend mit glücklichen Musikern, freudestrahlendem Publikum und einem erleichterten Kulturlumen-Team, dass alles so gut geklappt hat.



Am 11. November werden wir keinen Fasching feiern, sondern haben „THE DOGS“ eingeladen mit ihrem „Tribute to the music of Pete Townshend“. „The Dogs“ bieten ein neues, akustisches Live-Programm mit weltbekannten Songs und Raritäten aus der Feder der „Stimme des Rock“, Mr. Pete Townshend, dem legendären Gitarristen der britischen Band „The Who“. Wobei sie keine Coverband sind, sondern alle Stücke speziell für ihre akustischen Instrumente arrangiert haben.

Alle Infos zum Konzert, Band und Vorverkauf gibt's dann wieder auf [www.blumenthal-sh.de](http://www.blumenthal-sh.de)

## Bericht einer Königin aus Blumenthal

Am Freitag, den 16.06.2023 empfing ich mit meinem Volk die Kinder, Erzieherinnen und Erzieher der Kindertagesstätte zum gegenseitigen Kennenlernen. Ein kleiner Teil meines insgesamt 40 000 Arbeiterinnen umfassenden Volkes wurde dafür in einen Schaukasten eingesperrt. Der Schaukasten erleichterte das gegenseitige Beobachten und Kennenlernen. Meine selbständigen Wächterinnen hatten so keine Möglichkeit, unsere Brut mit ihren Stichen zu verteidigen und blieben dadurch am Leben. Sonst nehmen sie ihre Aufgabe sehr ernst.

Die Imkerinnen Beate und Sabine erzählten über uns, die Art wie wir Leben und zeigten Geräte, die sie benötigen, um unseren Honig zu bekommen. Michael betreute die Honigschleuder, mit der die Kinder kräftig schleuderten. Viele mutige und interessierte Kinder durften durch ein Fenster in die Wohnräume meines Volkes schauen und uns beim Arbeiten zusehen.

Nun weiß ich auch, wo der Honig bleibt, den die Imkerin erntet, denn zum Schluss erhielt jedes Kind und deren Begleiter/Begleiterinnen ein kleines Honigglas.

Einen Teil unseres Honigs schenken wir gerne der Imkerin Beate, denn wir wissen, dass wir später von ihr gut versorgt werden.

Ich hoffe, dass der Besuch dazu beigetragen hat, dass die Kinder unsere Arbeit würdigen und respektieren. Meine Arbeiterinnen müssen für ein Glas Honig 120 000 km fliegen. Sechs Sammlerinnen müssen ihr ganzes Leben lang Nektar sammeln, um einen Löffel mit Honig zu füllen.

Das gegenseitige Kennenlernen wird sicher dazu beitragen, dass die Kinder den notwendigen Abstand zu unseren Wohnhäusern einhalten. Ich würde ungern Wächterinnen verlieren, die mit Stichen unser Volk verteidigen müssen. Bei dem Besuch der Kinder ist es glücklicherweise nicht geschehen.

Wenn ich mit meinem Volk gesund durch den Winter komme, freue ich mich schon jetzt auf ein neues Treffen mit den uns schon bekannten oder anderen Kindern.

Ich wünsche den „Obstwiesenräubern“ einen schönen Schulanfang und dem Fuchsbau ein schönes neues Kindertagesstättenjahr.



# Unsere Streuobstwiesen

Es waren die beiden Streuobstwiesen, die auch in der Zeit, als die Kulturblume brach lag, uns immer wieder zusammengeführt haben. Das zeigt sich auch jetzt. Eine Gruppe der Mitglieder trifft sich häufiger auf einer der Wiesen um das Projekt, das aus einer Idee von Kerstin Kremer bei der Gründung des Vereins entstanden ist, weiter voranzutreiben.

So wurden auf der Wiese 1 am 15. Juni einige Bäume mit Schildern, die der Naturparkverein Westensee/Obere Eider gesponsert hat, versehen. Auf der Wiese 2 stehen ja schon 4 Bäume, die der Naturparkverein der Gemeinde geschenkt hat und die ebenfalls mit diesen Schildern ausgerüstet sind.

Im Juli haben wir die zwei Süßkirschenbäume abgeerntet und daraus eine große Anzahl Gläser Marmelade gekocht, die wir auf unseren Festen und Aktionen verkaufen wollen.

Am 25. Juli führten wir eine Begehung der Wiesen durch. Dabei ging es darum, den Bestand aufzunehmen und zu entscheiden, was wir in der nächsten Zeit realistisch an Arbeiten durchführen können. Außerdem wurden Ideen entwickelt, wo Hochbeete gebaut werden könnten. Als erstes Ergebnis wurde für eine Woche später eine Aufräumaktion auf der Wiese 2 am Lehmberg beschlossen, damit dort gemäht werden kann.

Am 1. August haben wir dann viele Bäume von ihrem Drahtschutz und den Stützpfehlen befreit und gleichzeitig die Wiese nach Fremdkörpern abgesucht, damit das Mulchmäherwerk gefahrlos arbeiten kann.

Diese Gemeinschaftsarbeiten machen riesigen Spaß und zeigen wieder, dass Dinge in einer Gruppe leichter erledigt werden können. Uns ist aber klar, dass wir noch größere Gruppen brauchen, um die Ziele zu erreichen, die wir im Auge haben. Je mehr wir sind, desto weniger „Arbeit“ entfällt auf den einzelnen! Es findet bei der Arbeit auch ein gewisser Knowhow-Transfer statt und es werden Ideen entwickelt, verändert und wir motivieren andere, mit uns das Dorf zu verschönern.



Einräumung mit vereinten Kräften: Johann Brunkhorst (l.) und Norbert Fleiß stützten die Pfosten, während Jörg Voges diese mit dem Hammer in den Boden trieb. Foto Heidemann

## Neue Heimat für Äpfel, Birnen und mehr

Verein „Kulturblume“ macht zugewuchertes Land zur Streuobstwiese

Blumenthal – Gut ein Jahr nach der Gründung des Vereins „Kulturblume“ zur Förderung der Kultur und der Umwelt in Blumenthal und Umgebung haben die Mitglieder eine Streuobstwiese angelegt. Auf einem halben Hektar Brachland unweit des Dorfgemeinschaftshauses pflanzten sie 20 Obstbäume, 50 Beerensrücher und knapp 100 Knickpflanzen. Das Gelände stellt die Gemeinde Blumenthal dem Verein zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung.

Innerhalb von zwei Wochen verwandelten die Vereinsmitglieder das zugewucherte Gelände in die Streuobstwiese. Allein rund 170 der insgesamt ungefähr 300 Arbeitsstunden benötigten die Hobbygärtner für die Urbarmachung des Grundstücks. Erst danach ging es ans Pflanzen von Apfel-, Birnen-, Quitten- und Zwetschgenbäumen sowie von 20 Stachelbeer- und 30 Johannisbeerstrüchern.

Die Kosten übernahm die Projektförderung der „BIN-

GO! Umweltlotterie“. Die Arbeiten wurden von Mitgliedern des Vereins aus Blumenthal und Kiel in Eigenleistung erbracht. Die weitere Pflege der Anpflanzungen übernehmen Freiwillige.

Bis die Vereinsmitglieder auf der Streuobstwiese die Früchte ihrer Arbeit ernten können, werden noch etliche Jahre vergehen. Zuvor wollen die „Kulturblumen“-Mitglieder im kommenden Frühjahr noch eine zweite Streuobstwiese auf einem knapp 1,5 Hektar großen Privatgrundstück anlegen. Dort soll der Schwerpunkt beim Pflanzen auf alten Gemüsesorten und seltenen Blumen liegen. Außerdem sollen dort ein Erdkeller, ein Steinofen, ein Wallknick sowie ein Boule- und Grillplatz angelegt werden.

Mit den Streuobstwiesen wollen die Mitglieder der „Kulturblume“ zum Erhalt alter Kulturpflanzen, der Verbesserung der Artenvielfalt, des Klimas, der Schaffung neuer Lebensräume für Tiere sowie eines Naherholungsgebietes für die Bürger beitragen. Wer sich für die Arbeit des Vereins interessiert, erhält unter Tel. 04347/909733 weitere Informationen. khe

# Dorfchronik

## Überwältigendes Interesse: Vorstellung der neuen Dorfchronik am Sonntag ,30.Juli im DGH

Damit hat keiner von den Veranstaltern gerechnet. Es kamen über 100 Blumenthalerinnen und Blumenthaler. Alle haben begeistert zugehört und bei jeder Aushändigung der Freixemplare an die geladenen Ehrengäste begeistert geklatscht. Denn ohne ihre Mithilfe mit Text- und Bildbeiträgen wäre die Chronik gar nicht zustande kommen.

Von meiner Seite danke ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz herzlich! Da ich die Chronik im Eigenverlag herausgebe und keine anderweitigen Zuschüsse erhalte, verkaufe ich die Bücher nur in einer begrenzten Auflage. Und so bitte ich um Nachsicht, dass nach der Vorstellung am Sonntag nur wenige ein Buch erwerben konnten und die meisten keines mehr abbekamen. Mit einem so großen Interesse hatte ich nicht gerechnet. Ich habe aber allen zugesichert, dass eine 2. Auflage schon fertig im Computer vorliegt. Ich warte jetzt nur noch auf den Korrektur-Rücklauf und dann sollen alle, die ein Buch bestellt haben, etwa Mitte August eines ausgehändigt bekommen.

Die netten Gespräche bei Kaffee und Kuchen haben mich sehr gerührt. Mehrfach haben mir die Senioren das „Du“ angeboten. Wir lagen uns richtig in den Augen und ich habe ihre große Freude gespürt, dass wir alle so munter und begeisternd beisammen sitzen und so viel zu erzählen hatten. Ganz herzlichen Dank an unsere neue Bürgermeisterin! Frau Nadine Vosgerau hatte die Idee zu dieser Veranstaltung! Herzlichen Dank an die „Kulturblume“ für die Ausrichtung der schönen Feier, für die Getränke und den leckeren, selbst gebackenen Kuchen, der für alle prima gereicht hat.

Mir hat die Arbeit zur Erstellung der Chronik große Freude bereitet. Mit dem Wissen aus den Schulchroniken von Karl Meier und Ruth Busch gewann ich zu vielen Familien ein persönliches Verhältnis. Als ich dann mit meinen Besuchen sie persönlich kennen lernte, war das Eis gebrochen. Es gab so viel zu erzählen! Das hat mir bei der Erstellung des Buches sehr geholfen. So gewann ich auch die Freundschaft zu Harald Horstmann aus Rumohr. Da uns beiden die Heimatgeschichte am Herzen liegt, haben wir seit Beginn des Jahres einen Stammtisch gegründet. Einmal im Monat treffen wir uns bei sehr anregenden Gesprächen.

Gern mache ich bei der „Kulturblume“ mit. Vielleicht besteht ja Interesse, noch mehr von der Geschichte unserer schleswig-holsteinischen Heimat und von meinen Erlebnissen zu erfahren.

Götz Heeschen, Bollhuser Teich 10,

Tel. 04347 – 904 7990

[www.waldistleben.com](http://www.waldistleben.com)



KULTURBLUME e.V.  
Verein zur Förderung der Kultur und der Umwelt  
in Blumenthal und Umgebung  
Gärtnerstraße 1 \* 24241 Blumenthal  
Telefon: 04347 – 71846  
IBAN: DE41 2109 0007 0072 3171 08 - BIC: GENODEF1KIL  
Eingetragen im Vereinsregister: VR 5427 KI



### Beitrittserklärung

Ich/Wir beantrage/n die Mitgliedschaft im Kulturblume e. V. – Verein zur Förderung der Kultur Umwelt in Blumenthal (Holstein) und Umgebung

Vorname

Name:

.....Geb.Datum:.....

Anschrift: .....

Telefon/Fax: .....

eMail: .....

Meinen Beitrag in Höhe von 12,-- € für Einzelmitglieder oder 20,-- € für Familien (Nichtzutreffendes bitte streichen) pro Jahr werde ich auf das Konto des Vereins jeweils im ersten Quartal eines Jahres Überweisen.

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....

Aufnahmeentscheidung des Vorstandes: ja / nein

Blumenthal, den: ..... Unterschrift des Vorsitzenden: .....

# Termine 2023/2024

Datum	Uhrzeit	Ereigniss	Veranstalter	Ort
11.09.23	19.30	Ausschuss für Finanzen, Bildung und Kultur	Gemeinde	DGH
16.09.23	ganztägig	Vogelschießen	Kulturblume	DGH
18.09.23	19.30	Bau-, Wege- und Umweltausschuss	Gemeinde	DGH
25.09.23	19.30	Gemeindevertretung	Gemeinde	DGH
07.10.23	ab 14.00	Apfelfest	Kulturblume	DGH
29.10.23	14.00	Halloween-Kürbisschnitzen	Kulturblume	DGH
11.11.23	19.00	Konzert - The Doggs	Kulturblume	DGH
12.11.23	17.00	Laternelaufen	Kulturblume	DGH
13.11.23	19.30	Bau-, Wege- und Umweltausschuss	Gemeinde	DGH
20.11.23	19.30	Ausschuss für Finanzen, Bildung und Kultur	Gemeinde	DGH
26.11.23	14.00	Adventskranz binden	Kulturblume	DGH
4.12.23	19.30	Gemeindevertretung	Gemeinde	DGH
1.-24.12.23	ca.18.30	lebendiger Adventskalender	Kulturblume	s. Liste
16.12.23	15.00	Adventskaffee mit Barney Hallmann „Oh je, du Fröhliche“	Kulturblume	DGH
27.01.24	18.00	Tannenbaum verbrennen	Feuerwehr	DGH
10.02.24	15.00-17.00	Fasching	Kulturblume	DGH
23.03.24	19.00	Konzert (Band wird noch bekannt gegeben)	Kulturblume	DGH
01.04.24	11.00	Ostereiersuchen	Kulturblume	DGH
28.04.24	ab 10.00	Flohmarkt	Kulturblume	DGH/Dorf
30.04.24	18.00	Maifeuer	Kulturblume	DGH

**Feuerwehrdienste:** jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

**Bürgermeisterinsprechstunde:** jeden 1. Dienstag im Monat (außer 3.10 ist auf den 10.10 verschoben)

## **Impressum**

[kulturblume@blumenthal-sh.de](mailto:kulturblume@blumenthal-sh.de)

Nadine Vosgerau (1. Vorsitzende): 0178-3110454

Silke Kühn-Falk

Andreas Kühn

Norbert Reiß

Thomas Willers

